

Valse Triste



Der junge Paavali sitzt am Bett der Mutter, die im Sterben liegt. Während des Sterbens phantasiert Paavali von einer Ballszene. Sie vernimmt leise Musik, steht auf und beginnt zu tanzen. Auf dem Höhepunkt des Tanzes klopft es an der Tür: Es ist der Tod, mit dem die Mutter – im Glauben, es handle sich um ihren verstorbenen Mann – immer wilder tanzt. Schließlich führt der Tod sie aus dem Raum. Als Paavali, der während dieser Szene am Bett seiner Mutter eingenickt ist, erwacht, ist die Mutter aus dem Leben geschieden.

1

In dem „traurigen Walzer“ - „Valse triste“ gibt es fünf musikalische Hauptmelodien. Fertige beim Hören der Melodien jeweils eine „graphische Partitur“ an:

...ein langer Strich oder viele Punkte? Spirale oder eckig? Zeichne die Melodie so, wie du sie wahrnimmst:



...verwende nur die vier angegebenen Symbole, um die Melodie darzustellen. Gerne kannst du ein Symbol wiederholen:





...diese Melodie ist zweiteilig. Setze diese Teilung nachvollziehbar in deiner graphischen Partitur um. Begründe deine Zeichnung:



...die Melodie beginnt auf der „Null-Linie“. Zeichne den Verlauf des Höher- und Tieferwerdens ein:



...halte die Melodie in einer einzigen Freihand-Linie fest. Setze beim Zeichnen nicht ab:

